

BRITTA RETTBERG

X

**calli
rrhoë**

Gabelsbergerstraße 51,

80333 Munich

Wed – Fr 12 – 6 pm

Sat 12 – 4 pm

Unlikely Outcomes.

A feast for the eyes, regales us with stories.

Nikolas Ventourakis

Various Others 2024
Britta Rettberg | @park x Callirrhoë

06 September – 19 October 2024

**VARIOUS
OTHERS**

In the frame of Various Others and by invitation of Britta Rettberg, Callirrhoë is thrilled to present a solo exhibition of Nikolas Ventourakis titled "Unlikely Outcomes. A feast for the eyes, it regales us with stories. ". "Unlikely Outcomes" is an ongoing series that intricately blends photographs and videos, showcasing Ventourakis' ability to transcend traditional photography. His practice is inherently archival, capturing the fluid transformation of an image from its initial creation to its eventual perception. This process invites viewers to reflect on how the memory of a photograph morphs over time. Through the exhibition, Ventourakis crafts an introspective universe that unfolds via an emotional and visual methodology. His presentation acts as a performative assemblage, weaving images that evoke a tension between presence and absence, personal relationships, and allegorical narratives. Each photograph interacts with accompanying videos and other images. This interplay can be harmonious or discordant, reflecting the complexity of human experience and encouraging deeper reflection on the shifting nature of memory and perception.

The artist's work is a sensory journey through the kitchens and meals of a life lived between London and Athens. Through a series of four intimate images—pots resting on a marble counter, ingredients

scattered in the sink, dishes being cleaned, prepared, and shared—he captures the essence of each kitchen he inhabited over the years. These photographs, taken in different homes, chronicle his personal history through the food he cooked, the meals he enjoyed, and the spaces where he found nourishment. They are more than just his memories; they are an invitation into our own—our kitchens, our food, our rituals.

In contrast, two videos of his grandfather quietly preparing and eating in his kitchen introduce another layer of intimacy, transforming a private moment into a universal experience. A ten-year gap separates the recording of the two videos. The slow, deliberate movements, the soft clink of cutlery, evoke a familiar, almost meditative act, drawing the viewer into a shared ritual. These moments remind us that time moves through us all. As his grandfather continues to prepare his meal or eat, we feel the weight of a life lived, the continuity of small, everyday acts that define us. We are left to reflect on our own journey through time—shared meals, fading memories, and the unknowable future that still lies ahead.

/

Britta Rettberg freut sich, anlässlich von Various Others 2024 eine Einzelausstellung von Nikolas Ventourakis unter dem Titel „Unlikely Outcomes. A feast for the eyes, it regales us with stories.“ in Zusammenarbeit mit Callirrhoë, Athen, zu präsentieren. „Unlikely Outcomes“ ist eine fortlaufende Serie, in der Fotografien und Videos miteinander verschmelzen und die Nikolas Ventourakis' Fähigkeit zeigt, über die traditionelle Fotografie hinauszugehen. Seine Arbeit ist inhärent archivierend und fängt die fließende Transformation eines Bildes von seiner ursprünglichen Entstehung bis zu seiner letztendlichen Wahrnehmung ein.

Dieser Prozess lädt den Betrachter dazu ein, darüber nachzudenken, wie sich die Erinnerung an ein Foto im Laufe der Zeit verändert. In der Ausstellung entwirft Ventourakis ein introspektives Universum, das sich durch eine emotionale und visuelle Methodik entfaltet. Seine Präsentation wirkt wie eine performative Assemblage, in der er Bilder verwebt, die eine Spannung zwischen An- und Abwesenheit, persönlichen Beziehungen und allegorischen Erzählungen hervorrufen. Jede Fotografie interagiert mit begleitenden Videos und anderen Bildern. Dieses Zusammenspiel kann harmonisch oder disharmonisch sein und spiegelt die Komplexität menschlicher Erfahrung wider und regt zu einer tieferen Reflexion über die sich verändernde Natur von Erinnerung und Wahrnehmung an.

Die Arbeit des Künstlers ist eine sinnliche Reise durch die Küchen und Mahlzeiten eines Lebens zwischen London und Athen. In einer Serie von vier intimen Bildern – Töpfe, die auf einer Marmorplatte stehen, Zutaten, die in der Spüle verstreut sind, Geschirr, das gereinigt, vorbereitet und geteilt wird – fängt er das Wesen jeder Küche ein, die er im Laufe der Jahre bewohnt hat. Diese Fotografien, die er in verschiedenen Häusern aufgenommen hat, zeichnen seine persönliche Geschichte anhand der Speisen, die er gekocht hat, der Mahlzeiten, die er genossen hat, und der Räume, in denen er Nahrung fand, nach. Sie sind mehr als nur seine Erinnerungen; sie sind eine Einladung in unsere eigenen – unsere Küchen, unser Essen, unsere Rituale.

Im Gegensatz dazu präsentieren zwei Videoarbeiten, die seinen Großvater zeigen, der in aller Ruhe in seiner Küche kocht und isst, eine weitere Ebene der Intimität und verwandeln einen privaten Moment in eine universelle Erfahrung. Zehn Jahre liegen zwischen den Aufnahmen der beiden Videos. Die langsamen, bedächtigen Bewegungen, das leise Klirren des Bestecks rufen einen vertrauten, fast meditativen Akt hervor und ziehen den Betrachter in ein gemeinsames Ritual hinein. Diese Momente erinnern uns daran, dass die Zeit durch uns alle fließt. Während der Großvater sein Essen zubereitet oder isst, spüren wir das Gewicht eines gelebten Lebens, die Kontinuität der kleinen, alltäglichen Handlungen, die uns ausmachen. Es bleibt uns überlassen, über unsere eigene Reise durch die Zeit nachzudenken – gemeinsame Mahlzeiten, verblässende Erinnerungen und die ungewisse Zukunft, die noch vor uns liegt.